

Errichtung eines Kinder- und Jugendparlaments in Rudolfsheim-Fünfhaus

Die unterfertigten Bezirksrät*innen stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12.05.2021 gemäß § 24 der GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständige Stelle der Stadt Wien (MA 13) zu ersuchen, Möglichkeiten zur Errichtung eines Kinder- und Jugendparlaments vorzustellen, dies unter Beachtung der Erfahrungswerte anderer Bezirke und der MA 13 sowie unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen, die in Rudolfsheim-Fünfhaus wohnhaft sind, sowie der Jugendvereine von Rudolfsheim-Fünfhaus, um deren Ideen für Errichtung und Durchführung eines Kinder- und Jugendparlaments im 15. Bezirk mit aufzunehmen.

Begründung

In einer nicht repräsentativen Umfrage unter Kindern und Jugendlichen wurden anonymisiert Meinungen zum Thema Kinder- und Jugendparlament eingeholt. Es ergab sich daraus einerseits großes Interesse daran, wie Demokratie und Politik funktionieren kann, andererseits wurde deutlich, wie sehr sich die jungen Menschen wünschen, gehört zu werden und mitgestalten zu können. Gerade die Pandemie zeigt, dass Kinder und Jugendliche keine Orte haben, um ihre Anliegen an die Politik darzulegen. Der Wunsch nach einem Ort der Begegnung und Diskussion ist groß. Die Kinder und Jugendlichen, die an der Umfrage teilgenommen haben, wollten auch bereits in die Planung "ihres" Bezirksparlaments eingebunden werden, was im Sinne der von der Wiener Stadtregierung geforderten Strategie der Partizipation entspricht.

Die Wiener Stadtregierung hat es sich zum Ziel gemacht, in jedem Bezirk die Errichtung eines Kinder- und Jugendparlaments zu fördern. Es ist wichtig, dass junge Menschen das Wesen und die Wichtigkeit von Demokratie und Politik begreifen, als den Ort, an dem wir uns friedlich und auf Augenhöhe ausmachen, wie wir miteinander leben wollen. Um Politikverdrossenheit und dem Ohnmachtsgefühl,

"nichts zu sagen zu haben" zu begegnen, muss darauf geachtet werden, dass alle zum Mitmachen aufgerufen sind. Bei der Errichtung und Durchführung eines Kinder- und Jugendparlaments ist es daher notwendig, die aufsuchende Jugendarbeit mit einzubeziehen, sowie die in Rudolfsheim-Fünfhaus ansässigen Schulen und Jugendvereine. Ebenso wichtig ist, dass das Kinder- und Jugendparlament parteiunabhängig gestaltet ist.

Wien, am 12.05. 2021

Andreas Leszkovsky

Sarah-Sophie Burket